

Ortsrat Merchingen

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Orsrates des Stadtteiles Merchingen der Kreisstadt Merzig vom 16. Dez. 2019, 19.30 bis 20.50 Uhr, im Nebenzimmer des Vereinshauses in Merchingen.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1)**Bürgerfragestunde**

2)**Förderung dörflicher Veranstaltungen (:hier Summerhunn)**

3)**Naturprojekt “Hecke auf dem alten Friedhof“. (Antrag Piraten)**

4)**Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Ortsvorsteher Helmut Hoff

die Mitglieder

#### **von der CDU:**

Hans-Joachim Horf, Eric Hargarter, Andrea Palz

#### **von den FWM:**

Artur Bies

#### **von den Piraten:**

Michael Grauer, Dirk Huffer

#### **als Schriftführer**

Andrea Palz

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsrat form- und fristgerecht zu dieser Sitzung geladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Ortsvorsteher Hoff begrüßt die Mitglieder und die anwesenden Gäste.

Bevor er in die Tagesordnung einsteigt bittet er noch um die Freigabe des Protokolls der letzten Sitzung. Dem Protokoll der Sitzung vom 21.10.19 wird zugestimmt.

### **Zu 1) Bürgerfragestunde**

Zu diesem TOP liegt nichts vor.

### **Zu 2) Förderung dörflicher Veranstaltungen (:hier Summerhunn)**

Diese Veranstaltung ist in Merchingen die Sommerkirmes und Erntedankfest. Sie wird seit einigen Jahren von der Musikvereinigung, den Landfrauen und dem Bauernverein durchgeführt. In diesem Jahr konnte die Veranstaltung nicht im Umfeld des VH durchgeführt werden. Wegen der entstanden Mehraufwendungen beantragen die MV, der Landfrauen und der Bauernverein den Zuschuss. Die Ortsratsmitglieder haben keine Einwände und stimmen dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

### **Zu 3) Naturprojekt “Hecke auf dem alten Friedhof“. (Antrag Piraten)**

Michael Grauer stellt seine Idee, die Erweiterung der Hecke neben dem Kriegerdenkmal vor. Er will auch für die Pflege sorgen. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er diesen Antrag nicht verstehen

kann. Die Dorf AG ist seit drei Jahren auf dem ehemaligen Friedhof tätig und erledigt alle anfallenden Arbeiten. Er wird diesen Antrag nicht unterstützen. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen kommt es zu Abstimmung.

Für den Antrag: 2 Stimmen

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **Zu 4) Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Der OV informiert, dass

- Antrag für den Rosenmontagsumzug gestellt ist. Veranstalter Ortsrat
- die Toiletten für diese Veranstaltung in den letzten Jahren von der VG gezahlt wurden. Er will mit den Vereinen reden, wie hier die Verkaufsstände einbezogen werden können.
- er in diesem Gremium mal über das allg. Verständnis hinsichtlich des Vereinshauses diskutieren will.
- er sich fragt „Stehen wir alle diesem Haus?“
- er sich mehr Unterstützung erhofft mit der einen oder anderen Richtlinie
- er es für selbstverständlich hält, dass die Nutzer die Halle auch ordentlich zu verlassen haben.
- Eltern für das Verhalten ihrer Kinder zuständig sind. Die Bühne kein Spielplatz ist. Hier will er in Abstimmung mit den Mitgliedern des Ortsrates ein Hinweisschild anfertigen lassen.
- er den Ortsratsmitgliedern mal die neuen Verträge zukommen lassen will, damit mal wieder alle auf einem gleichen Stand sind.
- die Termineinträge im Buch wieder eine verlässliche Größe sind. Hier versucht er z.Zt. eine elektronische Lösung zu installieren. Das soll auch in der nächsten Sitzung des Beirates besprochen werden.
- der Termin für die Beiratssitzung der 17.12.19 ist.
- die OV Dienstbesprechung ist erst im Januar stattfindet.
- er den NJE nur noch alle 2 Jahre durchführen will also wieder Jahr 2021
- er die fahrbare Bühne bei der Verwaltung für das Kelterfest im Okt. und ein Verkaufshäuschen für die Kirmesveranstaltung im Feb. bestellt habe. Damit ist das kostenfreie Kontingent für das Jahr 2020 erschöpft.
- er hinsichtlich der Straßenbeleuchtung Ecke Kirchenstraße, Agathastr. angesprochen wurde. Die Beleuchtung ist richtig und ordnungsgemäß angebracht. Die bemängelte dunkle Strecke führt nur über Privatgelände. Hier muss wenn Bedarf besteht selbst für Beleuchtung gesorgt werden.
- es ab Januar 2020 eine Büchertauschbörse im Dorftreff geben soll. Die Veröffentlichung erfolgt in Neues aus Merzig.
- er die Information hinsichtlich der Handreichungen weitergeleitet habe.
- er hinsichtlich des Internetanschlusses im Vereinshaus Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen habe.
- Das er bei der Veranstaltung der Nikolausbläser und des JUZ am vergangenen Sonntag festgestellt hat, dass obwohl nicht mit ihm als Vergebender des Dorftreffs gesprochen wurde, dieser offen war und genutzt wurde. Da es nur zwei Schlüssel im Umlauf gibt (DRK und Piraten) wollte er wissen, wer den Schlüssel weitergegeben habe. Herr Huffer gab an, dass der Schlüssel bei ihm abgeholt wurde, er allerdings der Meinung war, dass dies so mit dem OV abgestimmt sei.

Michael Grauer weist auf den defekten Spiegel im Dorftreff hin. Da scheint der Absenkmekanismus eine Beschädigung aufzuweisen.

Er fragt an, ob man den neu gegründeten Förderverein der Kita in die Vereinsförderung aufnehmen könne. Der OV weist darauf hin, dass Fördervereine bisher grundsätzlich nicht gefördert wurden.

Die Künstlergruppe des Vereins für Heimatkunde die Entwürfe der Ortseingangsschilder vorstellen will. Dies sollte dann mal zuerst bei einer Ortsratssitzung erfolgen und dann einem größeren Publikum gezeigt werden.

Die Sitzung endet gegen 20:50 Uhr

Der Vorsitzende  
Ortsvorsteher

Die Schriftführerin